

Krems, am 02.10.2026

Krems startet ins Jahr der Demokratie

Von Oktober bis Juni: mitreden und mitgestalten

Krems – Wie gelingt gutes Zusammenleben und wo können Bürger:innen mitentscheiden? Diesen Fragen widmet sich das „Jahr der Demokratie Krems“. Von Oktober 2026 bis Juni 2027 organisiert der Verein „Demokratie bewegt“ gemeinsam mit der Stadt Krems mehrere Veranstaltungen, Workshops und Gespräche. Das Ziel: Demokratie verständlich und im Alltag erlebbar machen.

„Demokratie beginnt dort, wo Menschen einander zuhören, unterschiedliche Meinungen aushalten und gemeinsam Lösungen suchen. Ich freue mich, dass das Jahr der Demokratie in Krems viele Gelegenheiten dafür schafft – besonders auch für junge Menschen“, sagt Bürgermeister Peter Molnar.

Der Verein „Demokratie bewegt“ will Menschen mit unterschiedlichen Sichtweisen ins Gespräch bringen und zeigen, wie sie ihr Umfeld mitgestalten können. Geplant sind unter anderem moderierte Stammtische, Workshops an Schulen, Podiumsdiskussionen und ein Beteiligungsformat für Jugendliche. Die Themen reichen von Ernährung und Klimaschutz bis zu Gerechtigkeit und dem Umgang mit sozialen Medien. „Viele Menschen möchten mitreden, wissen aber nicht immer, wo sie anfangen können. Wir schaffen Räume für persönliche Begegnungen und respektvolle Diskussionen – und zeigen, dass die eigene Stimme etwas bewirken kann“, sagt Vereinsobmann Andreas Egger.

Den Auftakt bildet am Samstag, 17. Oktober, von 10 bis 14 Uhr ein Genussfest zum Thema regionale Ernährung am Kremser Pfarrplatz. Am Montag, 19. Oktober, singt der Kinderchor der Volksschule Hafnerplatz um 18 Uhr die Europahymne auf der Kremser Rathausstiege. Um 19 Uhr spricht Sozialforscher Günther Ogris im Salzstadl zum Thema „2030 – Wie wir mit Freude die Demokratie gerettet haben werden“. Der Eintritt zu diesen Auftaktveranstaltungen ist frei.

Weitere Veranstaltungen im Jahr 2026

Donnerstag, 29. Oktober, 18 Uhr: Film „TiAN, Farmfluencers, Ein Südtiroler Betrieb revolutioniert sich“, Film & Diskussionen, Kino im Kesselhaus

Freitag, 13. November, 15 bis 19 Uhr &

Samstag, 14. November, 10 bis 17 Uhr: Workshop „Demokratie? Wie funktioniert das eigentlich?“ Gesundheitszentrum Goldenes Kreuz

Freitag, 13. November, 19 Uhr: Diskussion „Klimawandel – wie reagieren wir schnell, gut und gerecht?“ – u. a. mit Gesundheitsminister a. D. Rudi Anschober und Bürgermeister Peter Molnar, Festsaal Volksschule Hafnerplatz

Dienstag, 17. November, 9 bis 18 Uhr: Transformationsforum 2026, Universität für Weiterbildung Krems (UWK)

Samstag, 21. November, 10 bis 17 Uhr, „Die gute Diskussion, Argumentationstraining für den Stammtisch“, Galerie Kultur Mitte

Weitere Informationen: www.demokratie-bewegt.at

Foto 1: Aaron Merdinger und Obmann Andreas Egger (Verein „Demokratie bewegt“), Präsidialamtsleiterin Rosemarie Bachinger, Emin Saygili (Jugendforum Krems) und Bürgermeister Peter Molnar stellen das Programm zum Jahr der Demokratie in Krems vor – von links.

Foto 2: Obmann Andreas und Aaron Merdinger (Verein „Demokratie bewegt“), Emin Saygili (Jugendforum Krems) und Bürgermeister Peter Molnar stellen das Programm zum Jahr der Demokratie in Krems vor – von links.

Foto 3: Obmann Andreas und Aaron Merdinger (Verein „Demokratie bewegt“), Emin Saygili (Jugendforum Krems), Präsidialamtsleiterin Rosemarie Bachinger und Bürgermeister Peter Molnar stellen das Programm zum Jahr der Demokratie in Krems vor – von links.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, Tel. 02732/801-215
Magistrat der Stadt Krems, Leitung Präsidialamt, Stadtkommunikation, Marketing & Sales, Obere Landstraße 4, 3500 Krems